

Sabine Skudlik

# Sprachen in den Wissenschaften

Deutsch und Englisch in der  
internationalen Kommunikation



Gunter Narr Verlag Tübingen

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	XI
<b>0. Einleitung: Zu den Zielen dieser Arbeit .....</b>	<b>1</b>
<b>I. Historischer Teil:</b>	
<b>„Internationale“ Sprachen der Vergangenheit .....</b>	<b>4</b>
1. Die Sprachen der Welt .....	4
2. Latein und Griechisch .....	9
3. Der Übergang zum Gebrauch der Nationalsprachen in der Wissenschaft .....	12
4. Französisch als Universalsprache .....	17
5. Die Emanzipation der deutschen Sprache .....	21
6. <i>Lingua franca</i> .....	23
<b>II. Empirischer Teil .....</b>	<b>25</b>
1. Wissenschaftliche Kommunikation .....	25
1.1. Publikationen als Niederschlag des Wissens .....	25
1.2. Wissenschaftliche Zeitschriften als Kommunikationsmedien .....	27
1.3. Der internationale Zeitschriftenmarkt .....	32
1.4. Nur am Rande: der Büchermarkt .....	46
1.5. Wissenschaft als „Massenbetrieb“ – Gesetze des Wachstums und der Häufung .....	48
1.6. Bewältigung des Informationsbergs – Informationsindustrie .....	52
1.7. Sprachenanteile in Dokumentationsdiensten .....	60
1.7.1. Die Berücksichtigung von Zeitschriften in Dokumentationsdiensten ( <i>Current Contents</i> ) .....	60
1.7.2. Die Berücksichtigung von einzelnen Arbeiten in Informationsdiensten ( <i>abstracting und indexing services</i> ) .....	66
1.8. Ein Ausschnitt aus der wissenschaftlichen Gesamtproduktion: Publikationen von Wissenschaftlern bundesdeutscher Universitäten an ausgewählten Beispielen .....	69

1.8.1. Verwendete Publikationssprachen .....	71
1.8.2. Publikationsbilanz ganzer Institute (Jahresbibliographien) .....	73
1.8.3. Gesamtproduktion von Fachbereichen nach Textgattungen .....	75
1.8.4. Individuelle Publikationsbilanz einzelner Autoren nach Textgattungen .....	82
1.8.5. Charakteristische Tendenzen in der Publikationspraxis deutscher Wissenschaftler .....	87
1.8.5.1. Zeitlicher Abstand zwischen dem Beginn der Publikationstätigkeit überhaupt und Beginn des englischen Publizierens .....	88
1.8.5.2. Sprachen und inhaltlich-methodische Differenzierung .....	91
1.8.5.3. Publikationsorgane für fremdsprachige Arbeiten .....	94
1.8.6. Zusammenfassung .....	98
1.9. Mündliche wissenschaftliche Kommunikation .....	99
1.9.1. Internationale Kongresse .....	100
1.9.2. 'Kleine' Tagungen mit internationalem Teilnehmerkreis: die Arbeitsgemeinschaften des „Zentrums für interdisziplinäre Forschung“ in Bielefeld .....	108
1.9.3. Besonderheiten mündlicher wissenschaftlicher Kommunikation .....	111
2. Hindernisse im internationalen Informationsaustausch: <u>Sprachbarrieren und ihre Überwindung</u> .....	114
2.1. Fremdsprachenkenntnisse .....	117
2.1.1. Fremdsprachenkenntnisse englischer Wissenschaftler .....	117
2.1.2. Fremdsprachenkenntnisse deutscher Wissenschaftler .....	121
2.1.3. Pro und contra Fremdsprachenlernen .....	126
2.2. Überwindung von Sprachbarrieren durch Übersetzung .....	130
2.2.1. Übersetzung schriftlicher Texte .....	130
2.2.2. Übersetzung mündlicher Texte .....	132
2.2.3. Probleme bei der Übersetzung wissen- schaftlicher Texte .....	134

2.3. Aktiver Beitrag zum Abbau von Sprachbarrieren:	
Fremdsprachiges Publizieren .....	137
2.3.1. Selbst.übersetzen oder nicht? .....	137
2.3.2. Korrektur fremdsprachiger Texte .....	140
2.3.3. Probleme fremdsprachigen Publizierens .....	142
3. Übergang zu qualitativen Aspekten: Strömungen	
im internationalen Informationsfluß .....	146
3.1. Wer liest was? Wer zitiert wen?	
Selektion aus dem Wissensangebot .....	147
3.2. ‚Spitzenforschung‘ .....	162
3.3. Die Sprache der ‚Spitzenforschung‘ .....	168
3.3.1. <i>Citation Classics</i> .....	168
3.3.2. Nobelpreisträger und ihre Arbeiten .....	172
4. Ansichten zur Sprachenfrage in der Wissenschaft .....	185
4.1. Meinungen der Wissenschaftler .....	185
4.2. Verlagsstrategien .....	197
<b>III. Schlußfolgerungen</b> .....	210
1. Wissenschaftsdisziplinen und Wissenschaftssprachen .....	210
2. Anglophonie im Bewußtsein der Öffentlichkeit .....	217
3. Die historischen Modelle .....	219
4. Sprache in den Natur- und Geisteswissenschaften .....	221
5. Ist eine internationale Verkehrssprache in den	
Wissenschaften wünschenswert? .....	226
6. Bereiche für die Nationalsprachen .....	228
7. Gute Wissenschaftssprache .....	230
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	233
a) Quellen .....	233
b) Sekundärliteratur .....	233